

Besichtigung der Tunnelbaustelle in Schwäbisch Gmünd

Über den aktuelle Stand der Tunnelbaustelle in Schwäbisch Gmünd haben sich die Mitglieder des Fischereivereins Spraitbach bei einer Tunnelführung am vergangenen Donnerstag informiert. Herr Zengerle, von der örtlichen Bauleitung des Regierungspräsidiums Stuttgart führte in das Projekt mit einem umfassenden Lichtbildvortrag ein und zeigt auf wo die Herausforderungen und Schwierigkeiten bei dem 230 Millionen teuren Bauobjekt liegen. Die gesamte Ortsumfahrung Schwäbisch Gmünd hat eine Baulänge von 4,1 km, davon der Tunnel 2,2 km und es sollen nach der Fertigstellung am 12.12. 2012 täglich 20.000 Fahrzeuge durch den Tunnel rollen. In einer virtuellen Vorführung konnten sich die Fischer schon mal auf die Durchfahrt vorbereiten. Anschließend, ging es geschützt mit Helmen und Sicherheitskleidung, direkt in den Tunnel hinein. Die Teilnehmer staunten nicht schlecht über die Ausmaße den schon erreichten Baufortschritt. War doch erst vor einer Woche der Durchbruch bei Rettungsstollen gelungen. Doch so weit durften sich die Fischer nicht vorwagen, da sie dort sicherlich nur gestört hätten. Da vom Baubüro keine Teilnahmegebühr verlangt wurde, entschieden sich die Fischer anstelle einer Gebühr für das Projekt „Tour Ginkgo“ zu spenden. Es kamen immerhin 200,-€ zusammen, die helfen sollen die Nöte schwerstkranker Kinder zu lindern.

Fischereiverein Spraitbach 1982 e.V.

Tunnelbesichtigung am 12.8.2010

